

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Gäste,

im Mittelpunkt der heutigen Sitzung steht die wichtigste Entscheidung des Jahres: Die Beschlussfassung zum Stadthaushalt 2016.

Erneut dürfen wir uns über ein erhöhtes Haushaltsvolumen freuen, mit fast **64 Millionen** haben uns die Bürgerinnen und Bürger und die Unternehmerinnen und Unternehmer ein neues **Rekordbudget** zur Verfügung gestellt, mit dem wir uns verantwortungsbewusst den bevorstehenden Aufgaben stellen wollen.

Eins vorweg: Insgesamt liegt uns ein guter Haushaltsentwurf vor! Unsere Einnahmen steigen, unsere Verschuldung sinkt weiter und wir sind in der Lage selbst die Entwicklung unserer Stadt zu gestalten.

Trotz des Lobes für den Entwurf möchten wir die heutige Beratung zum Anlass nehmen um auch kritische Punkte anzubringen:

1) Höhe und Umfang der Investitionen

Nach der „Stunde Null“ am 14. Dezember des vergangenen Jahres begrüßen wir es ausdrücklich, dass alle Investitionen nochmal auf den Prüfstand gestellt und noch nicht begonnene Vorhaben mit einem Sperrvermerk versehen werden!

Das Einstellen von Haushaltsmitteln für Investitionsmaßnahmen erst mit Erreichen der Planungsphase 5 ist der Weg in die richtige Richtung. Wir sind uns bewusst, dass wir uns in diesem Jahr noch in einem gewissen Übergang befinden, bis die neuen Mechanismen zur besseren Planung und Kontrolle greifen. **Für uns ist höchste Priorität der weitere Ausbau unserer Bildungsinfrastruktur**, insbesondere die Kita Spiel-Spaß und die Grundschulstandorte stehen dabei im Mittelpunkt der Betrachtung.

ABER: Hier muss der Grundsatz gelten – Gründlichkeit vor Schnelligkeit!

Wir brauchen **belastbare Zahlen und eine zukunftssichere und bedarfsgerechte Planung!**

Erst dann sollen die Mittel freigegeben und die Sperrvermerke aufgehoben werden.

2) Personal

Wir sind eine im Wachstum begriffene Stadt! Wir kratzen an der 36.000 Einwohnergrenze und damit ist das Ende des Wachstums noch lange nicht erreicht. Die Aufgaben, die eine Stadt unserer Größe zu bewältigen hat nehmen zu, daher drängen wir darauf, **dass sich Wachstum auch im Personalbestand der Stadtverwaltung abbildet und Anpassungen vorgenommen werden**, auch wenn es uns als Vertretung nicht zusteht uns in die Personalhoheit des Bürgermeisters einzumischen. Wir danken dem Bürgermeister, dass er unserem Anliegen trotzdem nachgekommen ist, unseren Änderungsantrag aufgegriffen hat und im Stellenplan zunächst 4 zusätzliche Stellen aufgenommen wurden.

Weiterhin freuen wir uns, dass ebenfalls unser Vorschlag aufgenommen wurde 15.000,00 € für die Ermittlung zusätzlicher Bedarfe im **öffentlichen Personennahverkehr** im Haushalt einzustellen, auch wenn mit dem neuen Nahverkehrsplan Schritt für Schritt Verbesserungen im ÖPNV vollzogen werden, sehen wir darüber hinaus zusätzlichen Diskussionsbedarf. Diesen Prozess wollen wir damit anschieben.

Mit dem Kommunalen Investitionsprogramm der Landesregierung ergibt sich für uns die Chance ein altes Versprechen endlich einzulösen: Der **Kunstrasenplatz für Eintracht KW** könnte mit einer entsprechenden Förderung durch das Land, Ko-Finanziert durch einen Eigenanteil der Stadt nach über 10 Jahren endlich realisiert werden. Dafür bedanken wir uns ebenfalls bei der Verwaltung aber auch bei den anderen miteinreichenden Fraktionen die in dieser Frage einen breiten Konsens hergestellt haben.

Wir sehen folgende Herausforderungen und Schwerpunkte für die Zukunft:

Die weitere Umsetzung des **Verkehrskonzeptes** muss sichergestellt werden, für die Parkraumsituation in der Innenstadt müssen Lösungen gefunden werden. Wir werden weiterhin darauf drängen, die Möglichkeit der Errichtung eines **Parkhauses auf der Ostseite des Bahnhofes** zu prüfen.

Der Wohnungsbau, insbesondere der soziale **Mietwohnungsbau muss in der Stadt fortgesetzt werden**, neben unserer Wohnungsbaugesellschaft und der Wohnungsbaugenossenschaft müssen auch zusätzlich private Investoren gewonnen werden, sich in unserer Stadt zu engagieren.

Zum Abschluss möchten wir noch auf einen wichtigen Punkt hinweisen: **Der Neubau der Hauptwache** muss endlich konkretere Formen annehmen! Aus Sicht unserer Fraktion müssen für 2017 die Planungskosten in den Haushalt aufgenommen werden!

Unser Dank der Stadtverwaltung, insbesondere der Kämmerei für die Erstellung des Haushaltsplanes und die ständige Auskunftsbereitschaft!

Die SPD-Fraktion wird der Vorlage und damit dem Haushalt zustimmen...

Vielen Dank.